

**Nr.: 006/2024**

■ **Dezernat** I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung 16.01.2024  
■ **Fachbereich** Finanzen  
■ **Verfasser/-in** Grabisna, Claus  
■ **Telefon** 07621 410-1100

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	21.02.2024
Kreistag	öffentlich	06.03.2024

**Tagesordnungspunkt**

**Erlass des RP Freiburg zur Haushaltssatzung 2024**

**Bezug zum Haushalt**

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe	11.12	Steuerungsunterstützung, Controlling und Beteiligungsmanagement
Produkt(e)	11.12.02	Ziel-, Leistungs- und Budgetplanung
Klimawirkung	<input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ <input checked="" type="checkbox"/> keine	

## Inhalt der Mitteilung

---

### ■ Sachverhalt

Das Regierungspräsidium Freiburg hat als Rechtsaufsichtsbehörde mit Erlass vom 05.02.2024 die Gesetzmäßigkeit der vom Kreistag am 22.11.2023 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) bestätigt.

Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 37.000.000 EUR wurde durch das Regierungspräsidium Freiburg genehmigt. Ebenso wurde der für 2024 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen (4.542.200 EUR) genehmigt. Gemäß §§ 48 LKrO, 86 Abs. 4 GemO bedürfen Verpflichtungsermächtigungen insoweit der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde, als in den Jahren, zu deren Lasten sie veranschlagt sind, Kreditaufnahmen vorgesehen sind.

Des Weiteren wurde auch die Gesetzmäßigkeit der Wirtschaftspläne des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft sowie des Eigenbetriebs Heime für das Wirtschaftsjahr 2024 bestätigt. Der im Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Heime festgesetzte Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 1.705.000 EUR für das Wirtschaftsjahr 2024 wurde genehmigt.

Das Schreiben des Regierungspräsidiums Freiburg ist als Anlage beigefügt.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Alexander Willi  
Dezernent

### ■ Anlagen

- Schreiben des Regierungspräsidiums Freiburg vom 05.02.2024